

Gerüst für die Anlagerung von neuem Knochen

Knochaufbaumaterial Straumann BoneCeramic als Basis für eine zielgerichtete Implantatbehandlung

Voraussetzung für eine stabile Verankerung von Implantaten und eine erfolgreiche langfristige Osseointegration im Kiefer ist ein ausreichendes Knochenangebot. Bei rund einem Viertel der Patienten ist dieses jedoch nicht vorhanden. Darum sollte vor der Behandlung neuer Knochen aufgebaut werden. Nach Angaben des Dentalherstellers Straumann hat sich zu diesem Zweck das vollsynthetische Knochenersatzmaterial BoneCeramic bewährt. Es würde die Regeneration von vitalem Knochen unterstützen, gleichzeitig das vorhandene Volumen erhalten und könne für eine Reihe von Verfahren in der dentalen Knochenregeneration eingesetzt werden. Mit Erfolg, wie viele Rückmeldungen aus der Praxis zeigen. Der Konstanzer Oralchirurg Dr. Dr. Andres Stricker beispielsweise hat BoneCeramic bereits über 1200 Mal eingesetzt und schätzt das Material als wertvolles Hilfsmittel bei Augmentationen: „Unter anderem aufgrund des gleichbleibenden Volumens und der hohen Erfolgsrate von 99,6 Prozent ist BoneCeramic in unserer Praxis Standard geworden.“ Ein weiterer Pluspunkt sei die rein synthetische Zusammensetzung, die gegenüber anderen Materialien Vorteile aufweisen könne.

Die Funktionsweise von BoneCeramic ist laut Straumann so einfach wie effektiv: Die Zugabe von Hydroxylapatit und Tricalciumphosphat während des Syntheseprozesses bewirke die Bildung von biphasischem Calciumphosphat. Dabei forme sich ein hochporöses Gerüst, welches das Einwachsen von Blutgefäßen, die Einwanderung von Osteoblasten und die Anlagerung von neuem Knochengewebe fördere. Die mechanische Stabilität des Augmentationsvolumens bleibe durch die langsame Resorption von Hydroxylapatit erhalten. Nach vorliegenden Unterlagen der Straumann GmbH bescheinigen Studien BoneCeramic eine Knochenneubildung von durchschnittlich 28 Prozent. Bovines Knochenmaterial schneidet mit 22 Prozent ab. Überzeugend sei auch die praktische Handhabung: Straumann BoneCeramic resorbiere Flüssigkeiten schnell und würde am Applikationsinstrument genauso gut wie anschließend am Knochendefekt haften.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9

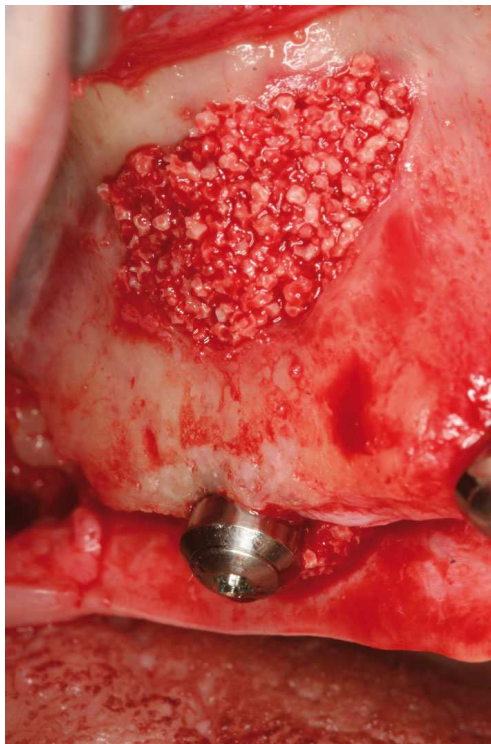
79111 Freiburg

Telefon: (0761) 4 50 10

Telefax: (0761) 4 50 14 90

E-Mail: info.de@straumann.com

www.straumann.de



Bildunterschrift:

Bild 1: Erfolgreiche Knochenregeneration mit Hilfe von BoneCeramic. © Dr. Dr. A. Stricker